

## BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 24 vom 04.01.2011

### für die deutsche Ostseeküste

#### *Seegebiet und Außenküste*

In der Pommerschen Bucht treibt östlich von Greifswalder Oie und Insel Usedom sehr lockeres 5-15 cm dickes Eis und kommt verbreitet Neueis vor, dichtes bis zu 30 cm dickes Eis liegt weiter östlich in der Mitte der Bucht und an der polnischen Küste. An der Westküste der Insel Hiddensee und weiter bis zur Halbinsel Darß/Zingst liegt ein 300-1000 m breiter Gürtel aus zusammengeschobenem bis zu 30 cm dicken Eis. Auf See treibt nördlich von Darß ein Eisfeld.

#### *Hauptfahrwasser*

**Fahrwasser nach Flensburg:** Der Hafen und die innere Förde sind fast vollständig mit 10-15 cm dickem Eis bedeckt.

**Fahrwasser nach Schleswig:** Innere Schlei ist bis Amis mit 15-20 cm dickem Eis bedeckt. Zwischen Kappeln und Schleimünde liegt etwa 500 m breites Randeis, 10 cm dick.

**Eckernförder Bucht:** Im Hafen sehr lockeres Neueis, in der Bucht geringfügiges Neueis.

**Kieler Bucht:** Der Binnenhafen Kiel ist eisfrei. Im Hafen Heiligenhafen liegt örtlich eine 10-15 cm dicke Eisdecke. Im Fehmarnsund treiben Felder aus 5-10 cm dickem Trümmereis.

**Lübecker Bucht:** Auf der Trave kommt im Fahrwasser lockeres 10-15 cm dickes Eis, im Hafen Travemünde offenes Wasser vor. Im Hafen Neustadt lockeres dünnes Treibeis.

**Fahrwasser nach Wismar:** Im Hafen dichtes 15-30 cm dickes Eis, weiter liegt bis zur Insel Poel etwa 20 cm dickes Festeis und sehr dichtes zusammengeschobenes Treibeis mit einer gebrochenen Fahrrinne, dann bis etwa zur Höhe der Tonnen 18 und 19 dünnes Eis und Neueis.

**Fahrwasser nach Rostock:** Im Stadthafen 15-20 cm dickes Festeis, auf der Unterwarnow 10-20 cm dickes Festeis mit einer gebrochenen Fahrrinne. Chemiehafen und Breitling sind mit 10-15 cm dickem Festeis bedeckt, sonst treiben in den Seehäfen 5-10 cm dicke Eisschollen, im Seekanal kommt lockeres dünnes Eis vor.

**Fahrwasser nach Stralsund:** Im Hafen Stralsund und weiter bis Freesendorfer Haken liegt eine 10-20 cm dicke Eisdecke, die Fahrrinne ist gebrochen. In der Landtiefrinne und im Osttief zusammenhängendes 5-15 cm dickes Eis, die Fahrrinne ist gebrochen.

**Fahrwasser nach Sassnitz:** Im Hafen Sassnitz lockeres dünnes Eis und Neueis.

**Fahrwasser nach Wolgast:** Von Wolgast bis Ruden dichtes, örtlich zusammengeschobenes, 5-10 cm dickes Eis, die Fahrrinne ist gebrochen.

#### *Boddengewässer:*

**Bodden südlich vom Darß und Zingst:** Mit 15-20 cm dickem Eis bedeckt. Im Zingster Strom liegt zusammenhängendes 10-12 cm dickes Eis.

**Bodden zwischen Rügen und Hiddensee:** Mit 15-30 cm dickem Festeis bedeckt. Im Bereich Wittower Fähre dichtes 10-15 cm dickes Eis.

**Greifswalder Bodden:** Im Hafen Greifswald-Wieck und in der Dänischen Wiek liegt geschlossene Eisdecke, die dicht am Ufer etwa 25 cm, überwiegend aber 16-19 cm dick ist. An der Nordküste liegt 20 cm dickes Festeis, sonst kommt meist zusammenhängendes, teilweise aufgepresstes 10-20 cm dickes Eis vor. In den Außenbereichen treiben einzelne dünne Eisschollen und Neueis.

**Peenefluß:** Mit etwa 10 cm dickem Eis bedeckt.

**Peenestrom:** Von Wolgast südwärts mit 10-25 cm dickem Festeis bedeckt, bei Zecheriner Brücke kommen einige Löcher vor.

**Stettiner Haff:** Mit 15-20 cm dickem Festeis bedeckt.

#### **Aussichten bis 08.01.2011**

=====

Bei leichtem bis mäßigem Frost und schwachen bis mäßigen Winden aus südlichen Richtungen ist in den nächsten drei Tagen keine wesentliche Eiszunahme zu erwarten, die Eisverhältnisse werden sich nicht wesentlich verändern.

Im Auftrag  
Dr. Schmelzer

**Nautische Hinweise des WSA Stralsund**

Aufgrund der Eislage und der zunehmenden Vereisung wird ab

**01.01.2011/00:00 Uhr** Eisbrecherunterstützung beim Ansteuern des Nord- und Südhafens Stralsund sowie der Häfen am südlichen Greifswalder Bodden (Lubmin, Vierow, Ladebow) und des Hafens Wolgast nur noch solchen Fahrzeugen gegeben, die für die Eisfahrt geeignet sind und über eine Eisklasse (**1 C und höher**) verfügen.

Die Maschinenleistung dieser Fahrzeuge muss mindestens **1000 KW** oder mehr betragen.

Weitere Hinweise unter:

[www.wsa-stralsund.de/aktuelles/Eis](http://www.wsa-stralsund.de/aktuelles/Eis)

**Die aktuellen Eiskarten für die deutsche Nord- und Ostseeküste**

<http://www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/1975.jsp>